

# Bad Staffelstein



Wie Tischtennisvereine  
Nachwuchsproblemen begegnen  
AUS DEM STAFFELSTEINER LAND, SEITE 18

## Direktverbindung in die Therme

**BAUBEGINN** Der symbolische erste Spatenstich bildete den Auftakt zum Bau eines Bademantelganges vom Staffelsteiner Kurhotel über die Lauter in die Obermain-Therme. Das Bauwerk ermöglicht Hotelgästen, die Therme bequem zu erreichen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**MATTHIAS EINWAG**

**Bad Staffelstein** – Heiterer Termin am Montagmorgen: Eine Dame und neun Herren in weißen Bademänteln, mit blauen Helmen auf dem Kopf und Spaten in den Händen stehen am Ufer des Lauterbaches. Sie unterhalten sich über das Projekt, das hier in den kommenden Monaten verwirklicht werden soll. An diesem Vormittag haben sich Vertreter der Stadt Bad Staffelstein, der Obermain-Therme, des Kurhotels und der Baufirma Raab getroffen, um den symbolischen ersten Spatenstich zum Bau eines Bademantelganges vom Kurhotel zum Thermalbad auszuführen.

Vor 25 Jahren, als das Kurhotel gebaut wurde, gab es bereits Pläne, einen solchen Bademantelgang vom Kurhotel zum Thermalbad zu bauen. Damals wurde das Projekt jedoch nicht verwirklicht. Nun aber, da die Therme einen Trakt zur Erweiterung ihres Umkleidebereiches anbaut, nutzten die Gesellschafter des Kurhotels die Gelegenheit, einen Bademantelgang zu errichten. Die Kosten für das Bauwerk liegen im hohen sechsstelligen Bereich; sie werden ausschließlich von den Eigentümern des Kurhotels getragen.

84 Meter lang wird das Bauwerk, das vom ersten Stock des Hotels ins erste Obergeschoss der Therme führt. Dass der Bademantelgang erst jetzt errichtet wird und nicht schon vor 25 Jahren gebaut wurde, hat sogar ei-

„Wir leben von den Stammkunden – und die sind 25 Jahre außen herum gelaufen.“



„**Andreas Poth**  
Geschäftsführer  
des Kurhotels



**84 Meter sind zu überbrücken** – der Bademantelgang wird vom ersten Stock des Kurhotels über den Lauterbach hinweg ins Thermalbad führen. Dort dockt der Gang direkt am derzeit neu errichteten Umkleidebereich an. Im Hintergrund ist die Baustelle des neuen Traktes der Therme zu sehen.

nen Vorteil: „Die Therme kommt uns nun entgegen, wir sparen fünf Meter Brücke“, scherzt Erwin Kühnlein, Vorsitzender der Managementgesellschaft des Kurhotels.

### Mehrere Möglichkeiten erörtert

„Wir leben von den Stammkunden – und die sind 25 Jahre außen herum gelaufen“, sagt Andreas Poth, der Geschäftsführer des Kurhotels. Vor drei Jahren, fährt er fort, habe man zusammen mit dem Bauunternehmer Wolfgang Schubert-Raab über eine Anbindung des Hotels an die Therme nachgedacht. Schnell sei es verworfen worden, eine Seilbahn oder einen Tunnel zu bauen.

Immer wieder, sagt Andreas Poth, erhalte das Kurhotel Anfragen von potenziellen Gästen, ob ein direkte Verbindung zum Thermalbad bestehe. Bisher habe die Kollegin an der Rezeption das verneinen müssen, worauf eine verhaltene Reaktion erfolgt sei: „Dann überlegen wir uns die Buchung nochmal.“

Der Bademantelgang bringt für beide Seiten Vorteile. Die Gäste des Kurhotels gelangen künftig bei jeder Witterung sehr

bequem und auf direktem Weg ins Thermalbad. Sie können mehrmals täglich hin und her pendeln. Ihre Straßenkleidung und die Wertsachen bleiben im Hotel, sie müssen nicht in einem Spind im Umkleidebereich der Therme untergebracht werden.

Die Obermain-Therme hat den Vorteil, dass die Gäste aus dem Kurhotel keine Spinde belegen und nicht über den Kasenbereich herein kommen. Wolfgang Schubert-Raab fasst es zusammen: „Es ist, als würde die Therme zum Hotel gehören.“

### Drei Stunden Therme inklusive

„Unsere Gäste gehen davon aus, dass sich die Zimmerpreise anpassen werden, weil der Eintritt in die Therme inkludiert wird“, sagt Andreas Poth. 40 000 Übernachtungen werden in den 112 Doppelzimmern des Kurhotels jährlich registriert, die Hälfte sind Geschäftsreisende, die andere Hälfte Urlauber. Wenn nur ein Teil dieser Gäste die Möglichkeit wahrnimmt, drei Stunden die Obermain-Therme zu besuchen, gewinnt das Thermalbad dadurch künftig weitere Besucher.



**Gruppenbild in Bademänteln:** Vertreter der Stadt Bad Staffelstein, der Obermain-Therme, des Kurhotels und der beteiligten Baufirma zogen sich für den ersten Spatenstich Bademäntel an. Fotos: Matthias Einwag

Barrierefreiheit ist ein Schlüsselbegriff beim Bau des Bademantelganges – ebenso wie bei der Erweiterung des Umkleidebereichs der Therme. Errichtet wird eine Stahlkonstruktion mit Metallfassade. Der Bademantelgang wird nur wenige Fenster haben – aus Sichtschutzgründen und damit er sich im Sommer nicht so sehr aufheizt. Vor den Panoramafenstern sollen jedoch kleine Ruhezonen entstehen, die

**Mehr Fotos**  
Eine Bildergalerie mit weiteren Fotos vom Spatenstich finden Sie unter

[badstaffelstein.inFranken.de](http://badstaffelstein.inFranken.de)

### EXKURSION

## Auf den Spuren des Hirschkäfers

**Wiesen** – Das warme Sommerwetter, welches für Ende der Woche angekündigt ist, macht am Freitag, 12. Juni, eine außergewöhnliche naturwissenschaftliche Veranstaltung möglich, die in den Wäldern der Eierberge bereits im letzten Jahr geplant war.

Bei „Fledermäuse und Nachtinsekten, eine faszinierende Lebensgemeinschaft“ geht es neben der aufeinander abgestimmten Lebensweise beider Tiergruppen auch um die verschiedenen Methoden der Kartierung und Bestimmung der zahllosen Insektenarten allgemein, ihre ökologische Einordnung, Bedeutung und Gefährdung. Die Bestimmung von Fledermäusen

mit Batcordern wird ebenso demonstriert werden wie Möglichkeiten und Grenzen des DNA-Barcodings bei der Artbestimmung in Flora und Fauna allgemein.

### Wanderung in die Eierberge

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Umweltstation Weismain, der Abteilung Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Coburg und der Kulturinitiative Bad Staffelstein (KIS) durchgeführt. Treffpunkt ist um 21.30 Uhr am Dorfplatz von Wiesen bei Staffelstein; von hier folgt eine kurze Wanderung in die Eierberge, bei der vermutlich auch Hirschkäfer, deren

Flug sich in diesem Jahr witterungsmäßig verspätet hat, zu beobachten sein werden.

Je nach Interessenslage wird die Veranstaltung bis Mitternacht oder gegen Morgen dauern, da sich die Flugzeiten der einzelnen Arten gestaffelt über die gesamten Nachtstunden bis zum Morgengrauen erstrecken.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und auch für Kinder geeignet; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausrüstung für die Nacht, insbesondere Taschenlampen, sollten mitgebracht werden. Sollte die Witterung ungünstig sein, erfolgt die Absage kurzfristig bis spätestens 20 Uhr über die Homepage der KIS [www.kis-badstaffelstein.net](http://www.kis-badstaffelstein.net). hh



**Nur wenige Insekten sind in Morphologie und Verhalten so auffällig wie Hirschkäfer. Die meisten führen ein verstecktes Leben und können nur schwer entdeckt und nachgewiesen werden.** Foto: Hermann Hacker

### Polizeibericht

#### 43-Jähriger zahlt Rechnung nicht

**Bad Staffelstein** – Trotz mehrfacher Mahnungen zahlte ein 43-jähriger Mann aus Bad Staffelstein seine Tierarztrechnung in Höhe von 300 Euro nicht. Die Tierärztliche Verrechnungsstelle erstattete Anzeige wegen Leistungskreditbetrugs.

#### Zaun angefahren und beschädigt

**Bad Staffelstein** – Ohne sich um den Schaden zu kümmern, hat ein Unbekannter am späten Mittwochnachmittag einen Zaun in der Dientzenhoferstraße angefahren. Dadurch wurde das Betonfundament gelockert.

#### Lkw-Fahrer streift Auto in Bärengasse

**Bad Staffelstein** – Ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, verließ der Fahrer eines blauen Lkw am Freitagvormittag die Unfallstelle in der Bärengasse. Zuvor hatte er einen dort abgestellten blauen Pkw gestreift.

#### Digitalkamera verschwunden

**Bad Staffelstein** – Auf dem Wanderparkplatz am Löwental ließ ein Besucher seine Digitalkamera der Marke Canon beim Einsteigen auf dem Dach seines Pkw liegen. Trotz einer sofortigen Suche konnte diese nicht mehr gefunden werden.

#### Linden am Mahlberg umgeknickt

**Unnersdorf** – Am Mahlberg wurden zwei rund zehn Jahre alte Lindenbäume umgeknickt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 300 Euro.

#### Neuwertiges Handy gefunden

**Bad Staffelstein** – Im Briefkasten der Polizeistation Bad Staffelstein wurde ein neuwertiges Smartphone der Marke Samsung Galaxy S4 gefunden.

#### Damenfahrrad gestohlen

**Bad Staffelstein** – Bereits am 1. Mai wurde einer 25-jährigen Frau aus Bad Staffelstein ihr blaues Damenrad der Marke Hercules in Reundorf entwendet. Nachdem dieses Rad bis heute nicht mehr aufgetaucht ist, erstattete sie Anzeige wegen Diebstahl bei der Polizei. pol

### Kontakt

Die Polizeistation Bad Staffelstein bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 09573/22230 zu melden.

### TIPPS

## Info-Treff

**Bad Staffelstein** – Am heutigen Dienstag bietet der Kur- und Tourismus-Service einen Informationsnachmittag für Urlauber und Kurgäste an. Es wird über die Stadt, Veranstaltungen sowie über die Obermain-Therme informiert. Treffpunkt ist um 17 Uhr im Museum in der Kirchgasse. red